



Prof. Dr. Christoph Böhringer

Prof. Christoph Böhringer ist seit Mai 2012 Mitglied der von der Bundesregierung berufenen Expertenkommission Forschung und Innovation.

Christoph Böhringer ist Professor für Wirtschaftspolitik an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Nach seiner Ausbildung zum Wirtschaftsingenieur an der Universität Karlsruhe promovierte er 1995 an der Universität Stuttgart in Volkswirtschaftslehre und leitete dort am Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER) die Fachgruppe Energiewirtschaftliche Analysen. Von 1999 bis 2006 war er am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim Leiter des Forschungsbereichs Umwelt- und Ressourcenökonomik sowie Umweltmanagement. Er habilitierte sich 2002 im Fach Volkswirtschaftslehre an der Universität Regensburg und wurde Anfang 2004 zum Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Heidelberg berufen. Anfang 2007 wechselte er von Mannheim bzw. Heidelberg nach Oldenburg, wo er den Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik an der Universität Oldenburg übernahm.

Seine Forschungsarbeiten konzentrieren sich auf die Folgenabschätzung wirtschaftspolitischer Regulierung, vornehmlich auf den Gebieten der Umwelt-, Energie- und Klimaschutzpolitik. Seine wissenschaftlichen Arbeiten wurden in einer Vielzahl international renommierter Fachzeitschriften veröffentlicht. Prof. Böhringer ist Forschungsprofessor am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung und Mitglied im Nationalen Komitee für Global Change Forschung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).